

Anzeiger von Saanen

www.anzeigervonsaanen.ch Einzelverkaufspreis Fr. 1.90

Heute mit **AMTLICHER ANZEIGER**

Die Zeitung für die Gemeinden Saanen, Gsteig und Lauenen



Barbara Josi
Herzlichen Dank für Ihre grosse Unterstützung



Hans Schär schafft die Wiederwahl

POLITIK Der Schönrieder FDP-Grossrat Hans Schär wurde für weitere vier Jahre in den Grossen Rat gewählt. Auch Anne Speiser (SVP, Zweisimmen) und Matthias Matti (Die Mitte, Zweisimmen) wurden bestätigt. Die SVP West verpasste hingegen den angepeilten zweiten Sitz. Nicht wiedergewählt wurde Roman Gimmel, SVP-Grossrat im Wahlkreis Thun und seit Anfang Jahr Verwaltungsdirektor der Gemeinde Saanen.



Der Schönrieder FDP-Grossrat Hans Schär freut sich über seine Wiederwahl. FOTOS: ANITA MOSER

ANITA MOSER

Die FDP Saanenland feierte die Wiederwahl von Hans Schär im kleinen Kreis im Bernerhof in Gstaad. Der Schönrieder wurde mit 3590 Stimmen für eine zweite Amtszeit bestätigt. «Als FDP sind wir mit dem Resultat zufrieden, wir haben unser realistisches Ziel erreicht», betonte Parteipräsident Philipp Bigler. «Ich bin sehr zufrieden, wir haben mehr Stimmen gemacht als erwartet», freute sich auch der Gewählte. «Im Vergleich zu vor vier Jahren habe die FDP Oberland zehn Prozent mehr Stimmen geholt. Aber auch mit seinem persönlichen Resultat ist der Schönrieder zufrieden. «Um gewählt zu werden, musste ich auf unserer Liste den ersten Platz erreichen und das habe ich geschafft.»

Die FDP West kommt im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen auf einen Wähleranteil von 18,8 Prozent. Stärkste Partei ist die SVP West mit 41,5 Prozent und drittstärkste Partei ist Die Mitte mit 7,7 Prozent Wähleranteil. «Erfreulich ist das Resultat in der Gemeinde Saanen», so Bigler. Die FDP ist mit einem Wähleranteil von 28,6 Prozent zweitstärkste Partei hinter der SVP (42,1 Prozent). Die glp kommt als drittstärkste Partei auf einen Wähleranteil von 5,1 Prozent.

Getrübte Freude bei der SVP

Die Stimmung bei der SVP im Landhaus in Saanen war am Sonntagabend etwas getrübt. Zwar wurde ihre Spitzenkandidatin Anne Speiser mit 4772 Stimmen

«Ein gutes Resultat nützt nichts, wenn man zu wenig Parteistimmen hat.»

Albert Bach
SVP-Kandidat

Die FDP habe einen guten Wahlkampf betrieben, war man sich im Bernerhof einig. «Das Saanenland und das Obersimmental sind als Einheit aufgetreten – und mit vier Frauen und vier Männern», lobte Christian Gafner. Die FDP sei über den ganzen Kanton mit vielen Frauen angetreten, betonte Heidi Gafner, die ebenfalls kandidiert hatte. «Die FDP hat mit insgesamt 91 Frauen so viele Frauen wie noch nie nominiert.»

wiedergewählt, den angepeilten zweiten Sitz hat man jedoch verpasst. Grundsätzlich sei er enttäuscht, aber mit seinem persönlichen Resultat zufrieden, sagte Albert Bach. «Aber ein gutes Resultat nützt nichts, wenn man zu wenig Parteistimmen hat.»

Kein zweiter Sitz trotz Strategiewechsel

Den zweiten Sitz hat die SVP an die

VERWALTUNGSKREIS OBERSIMMENTAL-SAANEN

Aus dem Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen in den Grossen Rat gewählt wurden die drei bisherigen Anne Speiser (SVP, Zweisimmen) mit 4772 Stimmen, Matthias Matti (Die Mitte, Zweisimmen) mit 3950 und Hans Schär (FDP, Schönried) mit 3590 Stimmen.

Stimmen haben erhalten

Albert Bach (SVP, Gstaad)	3349
Michael von Grünigen (SVP, Schönried)	2653
Martin Hefti (SP, Schönried)	2326
Christian Moor (SVP, St. Stephan)	2195
Kilian Wyssen, Matten/St. Stephan)	2099
Lorenz Fehr (EVP, Lenk)	1868
Sonja Kurth (Die Mitte, Zweisimmen)	1794
Michael Gehret (GLP, Gsteig)	1695
Hansjürg Gobeli (EDU, Matten/St. St.)	1650
Katrin Rieder-Moor (EDU, St. Stephan)	1588
Sabine Reber (Grüne, Gstaad)	1538
Hans Walker (SVP, Lenk)	1481
Beatrice Zeller (FDP, Zweisimmen)	1338
Louis Lanz (FDP, Saanenmöser)	1320
Verena Müllener (SVP, Gstaad)	1275
Rolf Aegerter (SVP, Lenk)	1262
Philipp Bigler (FDP, Saanen)	1226
Matthias Brunner (SVP, Gstaad)	1189
Susanne Brunner (FDP, Lenk)	1158
Adrian Bieri (SVP, Boltigen)	1124
Emanuel Raafaub (SVP, Turbach)	1087
Jan von Siebenthal (SVP, Gstaad)	1020
Ruth Oehri-Pekoll (SVP, Lauenen)	1015
Jakob Reichen (SVP, Boltigen)	980
Regula Meier (FDP, Lenk)	963
Stephanie Rieben (EVP, Zweisimmen)	873
Heidi Gafner (FDP, Gstaad)	825
Reto von Siebenthal (SVP, Schönried)	803
Marco Knubel (JGLP, Zweisimmen)	744
Nicola Ummel (SVP, Zweisimmen)	670
Markus Zahnd (EVP Plus, Boltigen)	150

EDU verloren. Diese war mit weiteren Parteien eine Listenverbindung eingegangen. Diese Strategie ging auf, jene der SVP nicht. «Grundsätzlich haben wir darauf hingearbeitet, einen zusätzlichen Sitz zu holen und haben 16

FORTSETZUNG SEITE 3

INHALTSVERZEICHNIS

Jubiläum

Mit einem Geburtstagsfest im kleinen Rahmen feierte die Sozialdemokratische Partei Saanen ihr 100-jähriges Bestehen. Parteipräsident Martin Hefti hofft, dass die Partei künftig an Stärke gewinnt und es wieder einmal für einen Sitz im Gemeinderat reicht.

Seite 3

Jodlerkonzert

Geniessen und abschalten war das Motto des Abends. Petra und Ruedi reisten im «imaginären Auto» ins Landhaus. Sie stimmten die Besucher auf das Konzert ein und beanspruchten mit lustigen Sketchen zwischen den Gesangsvorträgen die Lachmuskeln der Anwesenden.

Seite 5

Langlauffest

Es waren die letzten Rennen für die Schweizerlanglaufprofis Laurien van der Graaff, Jovian Hediger und Dario Cologna. Die Veranstalter der SM im Langlauf bescherten ihnen einen grandiosen Karrierefinal und allen anderen ein spektakuläres Langlauffest.

Seite 8

GLÜCKWÜNSCHE

90. Geburtstag

- Nelly Hefti-Romang (Dienstag, 29. März), Scheidbachstrasse, Gstaad

80. Geburtstag

- Gérald Rosset (Mittwoch, 30. März), Trüttlistrasse, Lauenen

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen ihnen einen schönen Feiertag und alles Gute für die Zukunft.

«ANZEIGER VON SAANEN»

«Wir haben die zwei Sitze halten können.»

Hans Schär
FDP-Grossrat

Zwei Sitze auch ohne Listenverbindung

Die FDP ist ohne Listenverbindung angetreten. Für die Partei hat sich das bewährt. «Wir haben die zwei Sitze halten können», so Schär. «Die FDP ist im Wahlkreis Oberland hinter der SVP und noch vor der SP zweitstärkste Partei.» Und weder die Grünen noch die Grünliberalen hätten im Oberland einen Sitz dazu gewinnen können. «Die Bürgerlichen konnten die Stellung halten», so Schär. Zudem sei die EDU, an welche die SVP im Wahlkreis Oberland einen Sitz verloren habe, auch eine bürgerliche Partei. «Politisch ändert nicht viel», so Schär. Mit den Sitzgewinnen der Grünen und Grünliberalen werde die Politik nicht unbedingt grüner oder linker. Die SP habe Sitze verloren und den Umweltthemen müssten sich alle Parteien annehmen.

REGIERUNGSRAT 7 MITGLIEDER

Ammann Christoph, SP, bisher	122'356
Müller Philippe, FDP, bisher	121'085
Häsler Christine, Grüne, bisher	120'981
Schnegg Pierre Alain, SVP, bisher	117'143
Alleman Evi, SP, bisher	115'757
Bärtschi Astrid, Die Mitte, neu	109'733
Neuhaus Christoph, SVP, bisher	103'979
Wahlbeteiligung: 31,2%	



Sie stossen an auf einen gelungenen Wahlkampf (von links): David Schmid, Hans Schär, Heidi Gafner und Philipp Bigler.

Sitzverteilung im 160-köpfigen Kantonsparlament

